



## Entlang der „versunkenen Dörfer“

---

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Sinspert an der Autobahnunterführung (Ecke Aucheler Str./L148)

**Länge:** ca. 11 km

**Dauer:** ca. 4 Std.

**Einkehr:** Sinsperter Hof, Aucheler Str. 4, 51580 Reichshof-Sinspert

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Samstag 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Montag: Ruhetag  
(Weitere Einkehrmöglichkeiten: Strecke über A3 verlängern und im Haus Waldblick in Dreschhausen oder an der Historischen Mühle mit Mühlencafé in Nespen einkehren)

**Freizeittipp:** Historische Mühle Nespen und Krombacher Insel

---

Ab dem Wanderparkplatz Sinspert stetig der Beschilderung des A2-Wanderweges (Finkenrather Weg) folgen. Nach ca. 1 km verläuft die A2-Beschilderung in zwei Richtungen; hier nicht links abbiegen, sondern dem Weg geradeaus weiter folgen. Dort, wo heute die Schutzhütte steht, lag einst das Dorf 'Finkenrath'. Nach weiteren 3 km trifft man auf die Wegkreuzung mit dem A1-Wanderweg. Rechts abbiegen und der A1-Beschilderung in südlicher Richtung folgen. Auf Höhe der nächsten Schutzhütte befindet sich ein weiteres „versunkenes Dorf“: 'Berg'. Nun verläuft der Pfad wieder in nördlicher Richtung auf dem Hohler Weg, welcher anhand der Bezeichnung Aufschluss über das dritte „versunkene Dorf“ 'Hohl' gibt (weiter A1-Beschilderung folgen). Es geht hinauf bis nach Obersteimel, dort biegt der Weg zweimal nach links ab und verläuft dann wieder in südlicher Richtung (Auf dem Windhügel). Nach etwa 1 km hinter Obersteimel rechts abbiegen und der A1-Beschilderung weiter folgen. Dort, wo früher die Ortschaft 'Nothausen' zu finden war, treffen sich A1 und A2 wieder. An dieser Gabelung rechts halten und der A2-Beschilderung nach Norden folgen. Noch einmal links abbiegen und weitere 2 km später ist das Ziel erreicht.

